

Wir im Norden

CDU

HEILIGENSEE,
KONRADSHÖHE, TEGELORT

seit 2001

www.cdu-heiligensee.de

Zeitschrift der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort | Ausgabe November 2020- Nr. 51

Gemeinsam gegen Corona:

Unterstützen Sie unsere lokale

Gastronomie und nutzen Sie die

angebotenen Liefer- und Abholangebote!

Bitte bleiben Sie gesund!

**HERBSTSTIMMUNG AM SÜDFELD.
SO SCHÖN IST ES IN HEILIGENSEE!**

**B-PLANVERFAHREN
GESTARTET**

**NEUER ZEBRASTREIFEN
GEFORDERT**

**UNSERE KANDIDATEN
FÜR DIE WAHLEN 2021**



SEITE 4



SEITE 5



SEITE 12



Laurman

Wir ♥ Lebensmittel
& Konradshöhe.

Ein Stück Konradshöhe!
Falkenplatz 1 - 3 | 13505 Berlin



EdekaLaurman

Steinadlerpfad 15c
13505 Berlin

Tel.: (030) 431 98 28
Mobil: (0172) 781 50 85
Fax: (030) 436 07 051

laurentius.reinhold@web.de

Reinhold
Malermeister
Laurentius Reinhold

- Einfamilienhausspezialisierung
- Individuelle Beratung
- Ausführung sämtlicher Maler- /Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Dekorationsmalerei
- Marmorierung, Imitate
- Anstriche von Fenstern, Jalousien und Zäunen
- Fassadenbeschichtungen jeglicher Art
- Auf Wunsch auch Verlegen von Laminat und Bodenbelegen

SCHNELL SAUBER ZUVERLÄSSIG

liebe Leserinnen und Leser,

in einem Jahr, in dem nichts ist wie gewohnt, wollen wir Sie trotzdem mit unserer neusten Ausgabe der „Wir im Norden“ informieren. Natürlich ist es schwierig, die Themen in den Wochen des zweiten Lockdowns zu bearbeiten, aber im Rahmen der Möglichkeiten setzt sich die CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein und versucht die Dinge positiv voranzubringen oder zu ändern, wo es nicht so gut läuft. Für die Wahlen im nächsten Jahr haben wir unsere Kandidaten nominiert, das Team stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.



Bitte unterstützen Sie unsere lokalen Gastronomen, die im November Liefer- oder Abholmöglichkeiten anbieten. Der Zusammenhalt bei uns ist groß, in diesen Wochen ist er wieder mehr gefragt denn je.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr Stephan Schmidt MdA

KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH!

BÜRGERDIALOG AUF „ZOOM“ MIT UNSEREN KANDIDATEN

20. NOVEMBER UM 19 UHR

**WÄHLT EUCH EIN UNTER
WWW.WIR-IM-NORDEN-LIVE.DE
KENNWORT: 2021**

UNSERE KANDIDATIN FÜR DIE BVV

SYLVIA SCHMIDT



LISTENPLATZ 5

UNSERE KANDIDATIN FÜR DIE BVV

CLAUDIA SKROBEK-ANGERER



LISTENPLATZ 11

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV

OLIVER RAEDER



LISTENPLATZ 14

**UNSER WAHLKREISABGEORDNETER
STEPHAN SCHMIDT**



**FÜR HEILIGENSEE, KONRADSHÖHE,
TEGELORT, TEGEL UND SAATWINKEL
INS ABGEORDNETENHAUS**

UNSERE KANDIDATIN FÜR DIE BVV

ANNE KATHRIN FRITZ



LISTENPLATZ 25

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV

MARTIN STELZER



LISTENPLATZ 18

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV

ERKO GRÖMIG



LISTENPLATZ 39



TETRA PAK-GELÄNDE: **DAS BEBAUUNGSPLANVERFAHREN** **HAT BEGONNEN**

Das Bezirksamt Reinickendorf hat unlängst im Bauausschuss mitgeteilt, dass der Investor seine Grundzustimmung zu dem geplanten Bauvorhaben in der Hennigsdorfer Straße erteilt hat. Dies war notwendig, um den Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren zu fassen. Dies ist nun erfolgt. Die monatelange Hängepartie konnte damit endlich beendet und die weitere Entwicklung vorangetrieben werden. Jedoch kann mit einer Planreife in frühestens 2 Jahren gerechnet werden. Die CDU hatte schon im Jahr 2018 gefordert, dass die auf dem Gelände geplante Wohnbebauung an die örtliche Bebauung angepasst und eine Geschossflächenzahl von 0,8 möglichst nicht überschritten werden sollte. Das Bezirksamt schloss sich dieser Forderung an. SPD und FDP lehnten diese Begrenzung der Bebauung ab und auch der Investor bestand zunächst auf einer höheren baulichen Ausnutzung.

Auf dem Workshop im September 2018, zu dem vor allem die Anwohner des Geländes eingeladen waren, spielten vor allem Ortsverträglich-

keit, Infrastruktur und Wohnformen eine große Rolle. (WIN berichtete) Die Forderungen nach offener Bauweise und der maximalen GFZ von 0,83 werden nun offenbar eingehalten. Der nächste Schritt ist die frühzeitige Träger- und Bürgerbeteiligung. Für die weitere Entwicklung ist das städtebauliche Wettbewerbsergebnis die Grundlage. Dieses sieht vor, das Areal in offener Bauweise zu erschließen. Nur zum Bahndamm hin soll es einen geschlossenen Baukörper geben. Vorgesehen sind nach derzeitigem Planungsstand 570 neue Wohnungen.

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung über zunehmenden Vandalismus auf dem Gelände und mehrere ungesicherte Gefährdungsstellen, hat sich die CDU Heiligensee an die Eigentümerin gewandt, und um Abhilfe gebeten. Aktuell steht die Antwort dazu noch aus. Wir bleiben aber dran!

Sylvia Schmidt

NEUE WEBSEITE ONLINE

Stephan Schmidt hat seiner Internetseite ein neues Erscheinungsbild gegeben. Erreichbar ist die Seite weiterhin unter www.stephan-schmidt.berlin.



DER FALKENPLATZ BRAUCHT EINEN ZEBRASTREIFEN!

Immer mehr Familien mit Kindern zieht es nach Konradshöhe. Das Reinickendorfer Bezirksamt hatte deshalb den, auf dem Falkenplatz vorhandenen Spielplatz im Jahr 2015 für 260.000,- Euro erneuert, einen Basketballkorb aufgestellt und eine Boules-Bahn angelegt. Für Kinder und ältere Personen ist die Erreichbarkeit des Platzes schwierig, es fehlt ein gesicherter Übergang.

Bei einem Ortstermin am Falkenplatz erläuterten Eltern dem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt das Problem: Für die Fußgänger gibt es zwar einen Zebrastreifen über die Eichelhäherstraße, die Mitte des Falkenplatzes ist allerdings nur schlecht erreichbar.

Stephan Schmidt kann die Eltern gut verstehen und schließt sich der Forderung nach einem Zebrastreifen an, besitzt dieser zentrale Platz im Ortsteil mit den Bushaltestellen und dem Geschäftszentrum doch für alle Generationen eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Heiligensee Bezirksverordnete Sylvia Schmidt wird das Thema jetzt in die Reinickendorfer BVV mit einem Antrag einbringen. Die letzte Entscheidung obliegt dann der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs“ bei der Verkehrssenatorin, wo auch der genaue Standort gemeinsam mit dem Bezirksamt festgelegt wird.

Anne Kathrin Fritz

WWW.

Kontakt zur CDU Heiligensee im Internet
www.cdu-heiligensee.de

facebook

facebook.de/cdu.heiligensee
facebook.de/stephan.schmidt.mda

IMPRESSUM

Chefredakteur und Anzeigenleiter: Oliver Raeder
 Redakteure: Stephan Schmidt, Sylvia Schmidt, Martin Stelzer, Oliver Raeder, Lutz Wittstock, Claudia Skrobek-Angerer, Uwe Laurman, Sophie-Charlotte Schmidt, Andreas Ketelhut, Anne Kathrin Fritz, Sascha Braun, Lutz Töpfer
 Layout/Grafik: Julian Karimi
 Bildnachweis: Tobias Koch (S. 17), Yves Sucksdorff (S. 14), SC Tegeler Forst (S. 8), Julian Karimi
 Redaktionsschluss: 4.11.2020
 Herausgeber: CDU Heiligensee, Oranienkamm 10-6, Aufgang D 13469 Berlin
www.cdu-heiligensee.de, info@cdu-heiligensee.de, Tel.: +49 (30) 496 12 46, Fax: +49 (30) 496 30 53
 Auflage: 13.000 Stück, Heft-Einzelpreis: kostenlos
 Druck & Verlag: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin, Tel.: 030 43400946, Fax: 030 43400948, wiesjahn-druck@web.de, wiesjahn-digitaldruck.de





SCHULLANDHEIM „WALTER MAY“: RETTUNG AUF GUTEM WEG

Eine positive Nachricht gibt es über die Entwicklung in der Frage der Zukunft des Schullandheims „Walter May“. Die seit 57 Jahren in Heiligensee beheimatete Institution stand aufgrund der coronabedingt abgesagten Klassenfahrten und Jugendfreizeiten finanziell vor dem Aus. Dem gemeinnützigen Verein standen Überbrückungshilfen für kleine Unternehmern zunächst leider nicht zur Verfügung. Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt, der den Senat auf die Schieflage der Schullandheime mit einer Anfrage aufmerksam gemacht und mit zu einer Spendenaktion aufgerufen hatte, ist jetzt froh, dass die gemeinsamen Anstrengungen zu ersten Erfolgen geführt haben:

„Wie ich erfahren habe, hat der Verband Deutscher Schullandheime in seinen Gesprächen und Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erfolgreich die Berücksichtigung der Schullandheime für das mit 100 Millionen Euro neu aufgelegte Sonderprogramm für gemeinnützige Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung und der Kinder- und Jugendarbeit erreichen können. Außerdem hat mir der Trägervereins-Vorsitzende Manfred

Scholz mitgeteilt, dass unser gemeinsamer Aufruf mittlerweile eine Spendensumme von etwa 10.000,- Euro ergeben hat. Damit sollte auch die Phase überbrückt werden können, bis die Bundeshilfen fließen. Ich freue mich sehr, dass wir dies gemeinsam geschafft haben und wünsche dem Heiligenseer Schullandheim eine gute Zukunft.“

Anne Kathrin Fritz



SPORT TROTZ CORONA!– DER SC TEGELER FORST UND SEINE ANGEBOTE

Der zweite Lockdown stellt die Reinickendorfer Sportlandschaft und auch den SC Tegeler Forst vor gewaltige organisatorische Herausforderungen. Unser Verein will weiter allen Interessierten ein sportliches zu Hause bieten. Gemeinsam, aber dennoch mit dem nötigen Abstand. Viele unserer Angebote und Veranstaltungen müssen für zumindest einen Monat pausieren. Durch gemeinsame Kraftanstrengungen mit unseren engagierten Trainerinnen und Trainern ist es uns gelungen, dennoch alternative Angebote für diese Zeit zu präsentieren!

Unsere kleinsten Leichtathleten dürfen nach der Verordnung des Berliner Senats, weiterhin in festen Gruppen (max. 10 Personen) rennen, springen und werfen. Allerdings nur unter freiem Himmel und inklusive der strengen Einhaltung der AHA-Regeln. Weiterhin unterstützen wir auch unsere Partner – Schulen mit AG – Angeboten. Solange die Corona Ampel der betreffenden Schule nicht in orange oder rot „leuchtet“.

Für unsere laufbegeisterten Erwachsenen haben wir ein ganz besonderes Angebot bereitgestellt. In der Online-Community „Nord Berlin Runners“ auf „Strava“ könnt ihr euch mit über 150 weiteren Sportlerinnen und Sportlern vergleichen, gemeinsam Rekorde jagen, Challenges knacken, sportwissenschaftliche Beiträge und Interviews

lesen und sogar jeden Monat attraktive Preise gewinnen (Freitickets fürs Tropical Islands, Tickets für unsere Laufveranstaltungen, Gutscheine, etc.). Alles was ihr dafür tun müsst, ist dem Club „Nord Berlin Runners“ auf der Tracking App Strava beizutreten. Die App, sowie unser Angebot ist völlig kostenfrei!

Die Krise hat uns verdeutlicht wie wichtig soziale Kontakte im Sport sein können. Um unseren Seniorinnen und Senioren ein Mindestmaß an Kontakt bieten zu können, bieten wir für den November „Personal Training / Einzeltraining“ an. Mit gebührendem Abstand trainieren wir Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Natürlich draußen, hauptsächlich in der Nähe des Tegeler Forst. Denn Bewegung und Naturaufenthalt sind untrennbar miteinander verbunden, verbessern das Immunsystem und stärken Herz und Lunge. Überzeugen Sie sich von den positiven Effekten des Waldes auf die Gesundheit auf unserer Homepage www.sctf.de / Der Wald als Medizin. Kommen Sie gut, gesund und bewegt durch den Winter!

Ihr SC Tegeler Forst...

(www.sctf.de / info@sctf.de / 030-40586521)

Kommen sie gesund und bewegt durch den Corona Winter!



**MARTIN
STELZER**
Sportlicher Leiter I. Männer

02

NORDBERLINER SC STARTET IN DIE (HALBE) SAISON

Endlich begann Mitte September wieder der normale Spielbetrieb mit dem Start einer neuen Meisterschaftssaison. Zwar wird in Berlin in dieser Saison nur eine einfache Runde (ohne Rückrunde) gespielt, das ist aber in dieser Zeit besser als gar kein Spielbetrieb, wie Spieler und Betreuer finden. Durch die Unterbrechung im November gerät nun alles wieder ins Wanken. Wir hoffen das Beste!

Die 1. Herren konnte sich mit 12 Neuzugängen für diese Saison verstärken. Der Saisonauftakt verlief in der Meisterschaft eher durchwachsen (1 Sieg, 1 Unentschieden, 1 Niederlage).

Dafür konnte die 1. Herren im Pokal gegen den

klassenhöheren FC Brandenburg 03 und gegen den Klassenprimus, FC Internationale Berlin (2. der Landesliga Berlin, 2. Staffel), jeweils eine Runde weiterkommen.

Einen großen Erfolg stellt auch das neue Stickerheft der Firma Sticker Stars dar, in dem sämtliche Bilder aller Mannschaften zu finden sind. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns recht herzlich bei unserem Sponsor Edeka Laurman, ohne den das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Im Laden am Falkenplatz gibt es die Hefte und die Sticker noch bis zum 5.12. – zugreifen!

Euer Martin Stelzer

WASCHRÄUME IM DACHSBAU WIEDER BESTENS IN SCHUSS

In der bezirkseigenen Jugendfreizeiteinrichtung Dachsbaue, in der Heiligenseeestraße 112, wurden die sanitären und elektrotechnischen Anlagen modernisiert. Anderthalb Jahre haben die Modernisierungsarbeiten gedauert. Nun freuen sich die Kinder und Jugendlichen im Dachsbaue vor allem über die neuen sanitären Anlagen. Im Erdgeschoss ist ein behindertengerechtes WC entstanden; im Erd- und Obergeschoss gibt es jetzt zwei frisch sanierte WCs. Im Obergeschoss befindet sich zusätzlich eine Dusche für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gesamtkosten für die Maßnahmen betrugen rund 240.000 Euro aus bezirklichen Mitteln. Die Sanierung konnte bei laufendem Betrieb stattfinden – der durch Corona natürlich auch nur eingeschränkt stattfinden konnte.

Grün & Wild

Genießen SIE die Sonnenseite des LEBENS
nach Hause kommen und sich wohl fühlen

ALLES andere erledigen wir für SIE

Gartenpflege und Rasen mähen • Hecken- Strauch und Baumschnitt

Bepflanzungen aller Art • Hochbeetbau & Sichtschutzzäune

Beratung- und Installation von Bewässerungsanlagen

Grundstücks- und Dachrinnenreinigung • Terrassen- und Carportbau

Schleifen, Lackieren und Ölen von Holzzäunen • Baumstubbenentfernung

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin • Wir beraten SIE gerne auch vor Ort

Hennigsdorfer Straße 77 in 13503 Berlin

0173 620 84 58 und 4377 97 27

info@gruen-wild.de & www.gruen-wild.de

www.facebook.com/gruenundwild

Blumen sind das Lächeln der Erde



SEIT 1982 IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN BERLIN UND OBERHAVEL



- ☑ **Kostenfreie Wertermittlung über den optimalen Verkaufspreis**
Geprüfte MarktWert-Makler (SPRENGNETTER Akademie)
- ☑ **Exklusive Vermarktung mit professionellen Objektfotos**
Auf Wunsch auch diskret ohne Internet
- ☑ **Persönliche Betreuung bei jeder Besichtigung bis hin zum**
notariellen Kaufvertrag – WIR LASSEN SIE NICHT ALLEINE!
- ☑ **Kostenübernahme für die Beschaffung von**
notwendigen Unterlagen
- ☑ **Sebastian Klug ist Mitglied im Bewertungsausschuss**
des RDM für Berlin und Brandenburg

Lernen Sie uns und den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie kostenfrei kennen!



☎ (030) 403 34 34

☎ 0172 154 63 68

www.klug-immobilien.de

Büro Berlin-Reinickendorf:

Berliner Straße 40 (an der B96 / Ecke Waldseeweg)

13467 Berlin Hermsdorf

info@klug-immobilien.de

Google-Rezensionen:

5,0 ★★★★★ (45)

Stand: 11/2020



MEHR ALS KONRADSHÖHE E.V.

Auch wenn das diesjährige Jahresfest des Vereins "Mehr als Konradshöhe - MaK e.V." wegen der unsicheren Pandemielage ausfallen musste, hat der rührige Verein seinen Aktivitäten weiter nachgehen können. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurde der Vorstand mit Hans-Joachim Huth, Ingeborg Schenk und Laurentius Reinhold wieder bestätigt.

Außerdem konnte die wegen Corona verschobene Scheckübergabe der Erlöse aus dem Konradshöher Jahresfest im September 2019 im Sommer stattfinden. Der Scheck über 3.000,- Euro wurde

diesmal an die DLRG-Station an der Badestelle Sandhauser Straße (Tivoli) übergeben. Inzwischen konnte auch schon die Anschaffung wichtiger Rettungsgeräte realisiert werden.

Der MaK e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Geschäftsleuten in Konradshöhe, der regelmäßig seine Überschüsse an soziale Einrichtungen spendet.

Foto: Scheckübergabe mit Malte Schwark (DLRG), Laurentius Reinhold (MaK), Ingeborg Schenk (MaK), Michael Vormeier (DLRG), Hans-Joachim Huth (MaK), Marcus Baartz (DLRG).

"BERLKÖNIG" NUN AUCH ALS S-BAHN-ZUBRINGER

Nach leider nur schleppendem Start hat die BVG bei dem Konzept des Rufbusses „BerlKönig“, der seit Mai dieses Jahres seine Dienste zwischen Hennigsdorf und Tegel anbietet, nachgebessert. Zusätzlich zur Strecke vom und zum U-Bahnhof Alt-Tegel fährt der Rufbus jetzt auch die S-Bahnhöfe Schulzendorf und Heiligensee an, der Fahrpreis (Fahrschein Tarifbereich B + 50 Cent) kann bei der Buchung per App oder nun auch als Kreditkarten- oder Barzahlung im Fahrzeug entrichtet werden.

Die Heiligenseer Bezirksverordnete Sylvia Schmidt (CDU) sieht die Änderungen als Fortschritt an: „Die Heiligenseer hatten sich vom BerlKönig mehr versprochen, als das bisherige Konzept hergab. Es ist jetzt immer noch kein reines, hochmodernes Ride-Pooling, aber ein Schritt in die richtige Richtung. Ich hoffe, der BerlKönig wird jetzt bis zum Jahresende besser angenommen, damit das Projekt weiterentwickelt werden kann.“

TELEFONSPRECHSTUNDEN VON STEPHAN SCHMIDT, MDA

24. November 2020; 08. Dezember 2020 jeweils von 10-11 Uhr unter der Rufnummer (030) – 4039-5793

CDU REINICKENDORF
 DIE REINICKENDORF-PARTEI

KANDIDATEN NOMINIERT: **BURKARD DREGGER UND MICHAEL** **WEGNER FÜHREN CDU** **REINICKENDORF IN DEN WAHLKAMPF**

Mit großer Geschlossenheit hat die Reinickendorfer CDU Anfang Oktober ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf aufgestellt.

Reinickendorfer Spitzenkandidat für das Abgeordnetenhaus ist Fraktionschef Burkard Dregger MdA, der in seinem Wahlkreis Reinickendorf-Ost antritt. Für den Wahlkreis Reinickendorf-West/Tegel-Süd kandidiert Emine Demirbüken-Wegner MdA, Stephan Schmidt MdA tritt erneut in Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort/Tegel an, Björn Wohlerter kandidiert im Wahlkreis Tegel/Wittenau/Waidmannslust, Michael Dietmann MdA im Wahlkreis Märkisches Viertel/Lübars und Frank Balzer im Wahlkreis Frohnau/Hermsdorf/Freie Scholle.

Durch den Wechsel von Frank Balzer in die Landespolitik wurde ein neuer Bezirksbürgermeisterkandidat gesucht und mit Prof. Dr. Michael

Wegner gefunden. Der ehemalige Baustadtrat und erfolgreiche Unternehmer besitzt hinreichend Verwaltungserfahrung und gilt als durchsetzungsstark.

„Wie in der Vergangenheit ist es gelungen, eine ausgewogene Kandidatenliste zusammenzustellen, die dem Anspruch einer Volkspartei gerecht wird. Aus allen Ortsteilen des Bezirks finden sich neben erfahrenen Bezirksverordneten auch zahlreiche neue Kandidatinnen und Kandidaten auf den aussichtsreichen Listenplätzen. Reinickendorf ist ein Bezirk mit ganz unterschiedlichen Ortsteilen. Es ist uns wichtig, diese Vielfalt auch auf unserer Kandidatenliste abzubilden. Das ist eine gute Mischung, eine tolle Liste, die sich sehen lassen kann. Auf den ersten 26 Listenplätzen kandidieren 10 Frauen sowie 9 Kandidaten unter 35 Jahren“, berichtet der stellvertretende Kreisvorsitzende Stephan Schmidt. „Jetzt geht es voller Tatendrang in den Wahlkampf!“

UNSER ABGEORDNETENHAUS-KANDIDAT FÜR DEN WAHLKREIS 3

(HEILIGENSEE, KONRADSHÖHE, TEGELORT, TEILWEISE TEGEL, SAATWINKEL)



Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin
Bezirkspolitischer Sprecher

- Hauptausschuss
- Unterausschuss Bezirke
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen

46 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Referent

Bezirksliste Platz 5

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG



LISTENPLATZ 5

Bezirksverordnete
Fachsprecherin für Stadtplanung/entwicklung,
Denkmalschutz, Umwelt und Natur
Mitglied im Fraktionsvorstand

- Ausschuss für Stadtplanung/entwicklung, Denkmalschutz, Umwelt und Natur
- Schulausschuss
- BVV-Vorstand

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Leitende Angestellte



LISTENPLATZ 11

Bezirksverordnete
Fachsprecherin im Ausschuss für Gesundheit und Soziales

- Ausschuss für Gesundheit und Soziales
- Integrationsausschuss
- Ausschuss für Sozialraumorientierung

55 Jahre, verheiratet
Sachbearbeiterin

LISTENPLATZ 18

Selbständiger Unternehmer
Heizung-Sanitär

Abteilungsleiter Herren Nordberliner SC

49 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Sanitärmonteur

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV
MARTIN STELZER



UNSERE KANDIDATIN FÜR DIE BVV
ANNE KATHRIN FRITZ



LISTENPLATZ 25

30 Jahre, ledig

Büroleiterin im Deutschen Bundestag

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV
OLIVER RAEDER



LISTENPLATZ 34

Selbständiger Unternehmer
Trockenbau

Bürgerdeputierter im Bauausschuss

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Trockenbauinstallateur

UNSER KANDIDAT FÜR DIE BVV
ERKO GRÖMIG



LISTENPLATZ 39

Pensionär

Stellv. Bürgerdeputierter im
Ausschuss für Sozialraumorientierung

65 Jahre, verheiratet
Diplom-Verwaltungswirt



KAI WEGNER SOLL REGIERENDER BÜRGERMEISTER WERDEN

Der CDU-Landesvorstand hat den Bundestagsabgeordneten Kai Wegner einstimmig als Spitzenkandidat der CDU Berlin für die Berlinwahl 2021 nominiert.

Wegner betonte bei seiner Vorstellung, dass er mit der CDU stärkste Partei bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus im nächsten Herbst werden wolle. Berlin biete viele ungenutzte Chancen, die man gemeinsam nutzen wolle. Die Stadt müsse aber endlich wieder funktionieren, dafür müssten Ordnung, Verantwortung und Verlässlichkeit wieder großgeschrieben werden.

Er betonte, dafür brauche es einen Dialog auf Augenhöhe: mit der Stadtgesellschaft und mit den Berlinerinnen und Berlinern. In der politischen Zusammenarbeit will Kai Wegner nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner, sondern den größtmöglichen gemeinsamen Erfolg.

Die Stadt brauche Zusammenhalt statt Streit, gesunden Menschenverstand statt Ideologie, Tatkraft statt Stillstand, Mut statt Angst. Mit diesem Programm wolle der gebürtige Spandauer Regierender Bürgermeister werden und die Zukunft Berlins gestalten.


WASCHRÄUME IM DACHSBAU WIEDER BESTENS IN SCHUSS

In der bezirkseigenen Jugendfreizeiteinrichtung Dachsbau, in der Heiligenseestraße 112, wurden die sanitären und elektrotechnischen Anlagen modernisiert. Anderthalb Jahre haben die Modernisierungsarbeiten gedauert. Nun freuen sich die Kinder und Jugendlichen im Dachsbau vor allem über die neuen sanitären Anlagen. Im Erdgeschoss ist ein behindertengerechtes WC entstanden; im Erd- und Obergeschoss gibt es jetzt zwei frisch sanierte WCs. Im Obergeschoss befindet sich zusätzlich eine Dusche für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gesamtkosten für die Maßnahmen betrugen rund 240.000 Euro aus bezirklichen Mitteln. Die Sanierung konnte bei laufendem Betrieb stattfinden – der durch Corona natürlich auch nur eingeschränkt stattfinden konnte.



Immo *Smart*

Wohnträume clever finanzieren



Der Kauf einer Immobilie zählt für viele Menschen zu den wichtigsten Entscheidungen des Lebens. Mit unserer umfassenden Erfahrung sind wir für Sie da – von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Wir unterstützen Sie dabei, in finanziellen

Angelegenheiten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Entsprechend Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir passgenaue Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.



**Deutsche
Vermögensberatung**

Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Andreas Zacholowsky

Selerweg 41
12169 Berlin
Telefon +49 160 97607660
Andreas.Zacholowsky@dvag.de



ROT-ROT-GRÜN IN BERLIN - AUCH IN DER INNEREN SICHERHEIT EIN KOMPLETTVERSAGEN, ABER: BERLIN KANN MEHR!

Berlin ist eine wunderbare Stadt. Weltoffen, bunt und vielseitig. Damit das so bleibt und sich alle Menschen hier wohlfühlen, müssen die Regeln des Zusammenlebens wieder konsequent vermittelt und durchgesetzt werden. Aber genau in diesem Punkt hat der rot-rot-grüne Senat versagt.

Wie kann es sein, dass in Friedrichshain Hausbesetzer eine Gegend dominieren und sich jahrelang schwere Auseinandersetzungen mit der Polizei liefern? Wie kann es sein, dass kriminelle Ausländer-Clans den öffentlichen Raum beanspruchen und sich brutale Kämpfe auf offener Straße ausfechten? Wie kann es sein, dass jahrelang eine Drogenszene am Görlitzer Park geduldet wird und Familien aus der Umgebung verunsichert und belästigt werden?

Das geschieht, weil rot-rot-grüne Politiker nicht mehr das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Auge haben. Ein Beispiel: Die grüne Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg setzte sich offensiv dafür ein, dass die Drogendealer im Görlitzer Park verbleiben dürfen und nicht verdrängt werden. Und noch ein Beispiel: Berlins Justizsenator Behrendt (Grüne) hat im Jahr 2018 Hausbesetzungen als legitimes Mittel verteidigt. Wer so argumentiert, signalisiert der kriminellen Hausbesetzerszene, dass sie doch im Grunde richtig handelt. Ein fatales Signal! Der grüne Justizsenator gab auch den Impuls für ein bundesweit einmaliges Landesantidiskriminierungsgesetz. Für die Berliner CDU ist dieses Gesetz ein Schlag ins Gesicht der Berliner Beamten, allen voran der Berliner Polizei.

Anzeige



Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b · 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...



Wenn sich eine Person durch staatliches Handeln diskriminiert fühlt, muss diese Person die Diskriminierung nicht mehr beweisen. Vielmehr muss der handelnde Beamte seine Unschuld beweisen. Das erzeugt einen enormen Dokumentations- und Rechtfertigungsaufwand. Und hinzukommt, dass viele Beamtinnen und Beamten den Eindruck haben, dass die Landesregierung nicht hinter der Berliner Polizei steht.

Die Berliner CDU steht für einen klaren Kurs in der Innenpolitik. Gegen Clan-Kriminalität muss entschlossener gehandelt werden. Deshalb will die CDU der Polizei die Befugnis und die Ausstattung geben, um die Kommunikation der Kriminellen auf allen Kanälen zu kontrollieren. So sollen zum Beispiel die Finanzämter Daten mit Ermittlungsbehörden austauschen dürfen.

Die CDU will die Justiz wieder handlungsfähig

machen, damit sie Recht und Gesetz durchsetzen kann. Dazu muss die Zahl der Amtsrichter, Staatsanwälte, Rechtspfleger und Gerichtsvollzieher deutlich erhöht werden. Beschleunigte Verfahren müssen konsequent zur Anwendung kommen, damit die Strafe auf dem Fuße folgt. Und klar muss sein, wir brauchen auch mehr Haftplätze, damit Haftstrafen schnell angetreten werden können und Untersuchungshaft effektiv angeordnet werden kann.

Kai Wegner, Spitzenkandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters, verspricht: „Deshalb wollen wir diejenigen stärken, die für uns alle Berlin jeden Tag sicherer machen – von der Polizei und Justiz über die Feuerwehr bis zum Katastrophenschutz. Denn ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit.“

Sascha Braun

----- Anzeige -----



Malerei Witzmann

Ihr Innungs- und WHG - Fachbetrieb
Familientradition im Malerhandwerk seit 1899



- Fassaden
- Überarbeitung von Fenstern
- Balkon- und Terrassenbeschichtung
- Komplettpakete für Sanierung und Umbau

- Innendämmung
- Tapeten, Bekleidungen und Techniken
- Bodenbeschichtungen mit WHG-Zulassung
- Teppich, Designbeläge und Parkett verlegen

Bodenleger ■■ Malerei ■■ Trockenbau



GELBER SACK – IN DIE GELBE TONNE?

Wer in Heiligensee, Konradshöhe oder Tegeler Ort kennt nicht das Bild, welches eine Straße abgibt, in der vor der Abholung der Gelben Säcke für Leichtverpackungen Vögel und andere Wildtiere die vermeintliche „Beute“ geplündert haben? Der Haus- und Grundbesitzerverein hatte deshalb eine Empfehlung abgegeben, für die Säcke Gelbe Tonnen anzuschaffen und so den recycelbaren Müll auf die Straße zu stellen. Leider holen die beauftragten Firmen die Säcke dann aber gar nicht mehr ab.

Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt fragte bei der Firma ALBA nach und bekam zur Antwort, die Entnahme der Säcke aus den Tonnen sei aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich. Zudem würde der zeitliche Aufwand dafür nicht vom Berliner Senat vergütet. Stephan Schmidt will sich nun beim Berliner Senat dafür einsetzen, die Rahmenverträge entsprechend zu ändern, damit künftig auch bei uns die gelbe Tonne genutzt werden kann.

MINI-BUS FÄHRT BALD WIEDER DURCH TEGEL

Der für den Sommer angekündigte und Corona-bedingt verschobene Testbetrieb der selbstfahrenden Kleinbusse des Projektes „Shuttles & Co“ wird ab Dezember fortgesetzt. Fahrgäste werden ein Jahr lang insgesamt drei Kleinbusse auf Routen in Alt-Tegel kostenlos nutzen können. Neben der bereits erprobten und sehr beliebten Strecke vom U-Bahnhof Alt-Tegel in Richtung Greenwichpromenade wird eine weitere Strecke die Straßen Alt-Tegel, Medebacher Weg, Schlieperstraße und Treskowstraße bedienen. Eine zusätzliche Erweiterung dieser neuen Strecke ist noch in Planung. Durchgeführt wird das Projekt von Senat, BVG, der Berliner Agentur für Elekt-

romobilität und acht weiteren Partnern. Unterstützt wird das Vorhaben außerdem vom Bezirk Reinickendorf und der Feuerwehr Berlin-Tegel, die auf ihrem Gelände die Stellplätze für die Kleinbusse zur Verfügung stellt.



Elterninitiativkindertagesstätte

Kleine Pusteblume

Am Bärensprung 36 (EG), 13503 Berlin

Tel.: 030 43 06 271



KITA „KLEINE PUSTEBLUME“ SUCHT NEUE BLEIBE!

Die Eltern-Initiativ-Kita „Kleine Pusteblume e.V.“ braucht bei der Suche nach einem neuen Zuhause Unterstützung und Hilfe. Seit 35 Jahren ist die Kita auf dem EJF Gelände im Diakonie-Zentrum in Berlin-Heiligensee ansässig und betreut dort derzeit 30 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren. Die Betreuung erfolgt in zwei Gruppen in sehr familiärer und vertrauensvoller Atmosphäre. Derzeit sieht es danach aus, dass der Mietvertrag am 31.12.2022 ausläuft und nicht verlängert wird. Daher ist man auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Eltern, Betreuer und vor allem die Kinder würden sich sehr freuen, wenn sich neue Räumlichkeiten bevorzugt in Heiligensee finden würden.

Die Anforderungen an die neue Bleibe wären Räume möglichst im Erdgeschoss oder der 1. Etage, geeignete Außenflächen, möglichst mit

Natur- und Grünanteil. Benötigt werden mindestens 180 Quadratmeter Innen- und 240 Quadratmeter Außenflächen. Für die öffentliche Förderung müsste der Mietvertrag über 10 Jahre geschlossen werden und sich der Mietpreis am regulären Mietspiegel orientieren.

Über jeden Tipp oder Vorschlag würden sich das Team der „Kleinen Pusteblume“ sehr freuen.

Kontakt: Elterninitiativ-Kindertagesstätte
Kleine Pusteblume e.V.

Tel. 030-430 62 71, Fax 030-430 62 71, E-mail:
vorstand@kleine-pusteblume.de

Weitere Infos: www.kleine-pusteblume.de



DIE SCHÜLER UNION REINICKENDORF IST FIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Die Schüler Union Reinickendorf (SU) ist die größte schulpolitische Jugendbewegung des Bezirks und setzt sich für die Interessen und Anliegen von Schülerinnen und Schülern ein. Kürzlich feierte die Bewegung ihr einjähriges Bestehen, aus diesem Anlass fand Ende August der große SU- Festakt im Rathaus Reinickendorf statt, bei dem unter anderem Stephan Schmidt, MdA, und Bezirksbürgermeister Frank Balzer als Special Guests anwesend waren. Die SU wählte dort auch Ihr Team für die nächste Legislaturperiode: Weiterhin werden Richard Gamp und Julian Karimi die Organisation führen, Gamp wurde mit über 90% von den Mitgliedern als Vorsitzender, Karimi als Geschäftsführer und Sprecher gewählt. Außerdem sind im neuen Team viele junge, hochmotivierte Frauen mit dabei, die Frauenquote im neuen Vorstand be-

trägt weit über 50%. Sophie Schmidt und Charlotte Gamp wurden mit starken Ergebnissen als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt. In den kommenden Monaten steht viel inhaltliche Arbeit an: Gemeinsam mit diversen Experten wird ein bildungspolitisches Wahlprogramm für das Superwahljahr 2021 erarbeitet, in dem die Wünsche und Forderungen der jungen Generation enthalten sind. SU-Vorsitzender Gamp will die Ideen auch in seine Arbeit als Landesschülersprecher einbringen, zu dem er in diesem Jahr von den Bezirksschülervertreterinnen und -vertretern gewählt worden ist. Auch dazu von Wir im Norden unseren herzlichen Glückwunsch.

Bild: Der neue Vorsitzende der Schülerunion, Richard Gamp, auf dem Kreisparteitag der CDU

BUSSPUR IN TEGEL: GUT GEDACHT, SCHLECHT GEMACHT!

In Tegel gibt es jetzt zwei neue Verkehrsregelungen. Vor der Kita in der Karolinenstraße wurde tagsüber von 6 bis 18 Uhr Tempo 30 angeordnet. „Das ist gut und richtig!“, meint der Wahlkreis-abgeordnete Stephan Schmidt. „Hauptstraßen müssen frei bleiben und einen zügigen Verkehr gewährleisten, vor Kitas und Schulen gehöre Tempo 30 aber zum Standard“.

Außerdem wurde ein Stück weiter, zwischen der Humboldtmühle und dem Tegeler Hafen, eine Busspur eingerichtet. Auch die Beschleunigung

des ÖPNV gehöre zum modernen Großstadtverkehr, so Schmidt. Er habe allerdings auf diesen Straßenstück nur sehr selten gesehen, dass ein BVG-Bus im Stau steht und wesentliche Zeit verliert. Außerdem werde wohl schon bei der nächsten Sperrung des Tegeltunnels der Umleitungsverkehr die Kreuzung an der Humboldtmühle an die absolute Belastungsgrenze bringen. Die Maßnahme müsse deshalb dringend noch einmal überprüft werden. Schmidt hat deshalb den Senat um eine Stellungnahme gebeten.

----- Anzeige -----

RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

– Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht –

– Fachanwältin für Arbeitsrecht –

Ortwinstraße 29
13465 Berlin

Telefon: 030.51 73 24 22
Telefax: 030.51 73 24 23

DAS STRANDBAD TEGEL HAT WIEDER EINE ZUKUNFT



Nach jahrelangem Hin und Her zwischen Bäderbetrieben, Senat und Berliner Immobilien Management GmbH (BIM) konnte in diesem Jahr endlich die lange Hängepartie um das Strandbad Tegelsee beendet werden. Nach einem Interessenbekundungs- und einem Konzeptverfahren blieb der Verein "Neue Nachbarschaft Moabit e.V." als einziger Interessent übrig. Bei einem Tag der offenen Tür am 3. und 4. Oktober stellte Marina Naprushinka, Geschäftsführerin des Vereins, das neue Konzept vor. Im Vordergrund sollen Erholung und Kultur und das Gemeinnützige stehen. Geplant sind freier Eintritt für Kinder und Jugendliche, ein niedrigschwelliges Kulturangebot mit Veranstaltungen und Freilichtbühne, eine rein vegetarische Gastronomie sowie Freizeitangebote für junge Besucher. Anders als bei anderen Strandbädern üblich, wurde zum Betrieb des Bades ein Erbbaurecht für die Dauer von 40 Jahren vergeben, um den neuen Betreibern Planungssicherheit für die nötigen, hohen Investitionen, z.B. bei der Abwasseranlage zu geben. Ansonsten soll das Ganze ohne weitere öffentliche Förderung geschehen. Für Angebote wie den Schwimmunterricht will man Kooperation mit den Vereinen des Bezirks suchen. „Fragen, wie die Anbindung an den ÖPNV und die Nutzung des Waldparkplatzes blieben allerdings noch offen, hier werden BVG und die Forstverwaltung noch Unterstützung leisten müssen. Für Um- und Neubauten braucht man im Wasserschutzgebiet außerdem Genehmigungen von der Landesebene“, kommentierte der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt das Ende des Vergabemarathons. „Ich freue mich aber sehr, dass es nun wieder eine Zukunft für das Bad gibt. Geöffnet werden soll das Bad bereits wieder im Mai 2021. Wir wünschen den Betreibern dafür alles Gute!“

Niedrige Zinsen für Ihr Sparbuch?
Wir lassen uns besseres einfallen.



Auf Ihr Sparkonto gibt's momentan nur Niedrigstzinsen. Doch Strafzinsen und Sparen als Geldvernichtung müssen nicht sein. Wenn Sie bessere Möglichkeiten suchen, unterstützen wir Sie gern: mit passenden Strategien, zinsstarken Lösungen und sicherer Vorsorge. Denn mit unserem Allfinanzkonzept denken

wir ganzheitlich und übergreifend. Dadurch können wir mehr erreichen als eine Bank oder Versicherung. Unsere Finanzplanung eröffnet Ihnen neue Chancen. Sprechen Sie mit uns über Lösungen für Ihre Finanzen. Gemeinsam finden wir Ihren Ansatz für höhere Zinsen.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Andreas Zacholowsky

Selerweg 41
12169 Berlin
Telefon +49 160 97607660
Andreas.Zacholowsky@dvag.de



DIE ORGEL DER DORFKIRCHE HEILIGENSEE

Bekanntlich erfolgte die erstmalige urkundliche Nennung Heiligensees im Jahr 1308. In jenem Dokument wird der Priester aus ‚Hyelegensee‘ als Zeuge genannt. Vermutlich stand zu jener Zeit bereits eine Vorgängerkirche auf dem Dorfanger – jedoch sicher ohne Orgel.

Die erste Orgel erhielt die Heiligenseer Kirche 1833. Es war ein gebrauchtes Instrument – die Königliche Regierung, die für die Anschaffung zuständig war, hatte es so entscheiden. 1920 wurde diese Orgel durch ein neues Instrument ersetzt, eines der Firma Wilhelm Sauer. Mit der Elektrifizierung der Kirche 1936 konnte die Orgel durch einen Motor ergänzt werden – die Dienste des Betätigens des Blasebalgs wurden nicht mehr benötigt. Schon 1966 wurde wieder eine neue Orgel eingeweiht. Sie stammte von der Firma Detlef Kleuker. Bei Restaurierungsarbeiten 2007 musste die Orgel abgebaut werden. Ein Gutachten stellte fest, dass ein Wiederaufbau und die Folgekosten unkalkulierbar wären – die alte Orgel wurde mit vermeintlich unvergänglichen Plastikwerkstoffen erbaut.

Die neue Orgel, die dank vieler Spenden aus der Gemeinde und des Eifers vieler Gemeindegruppen ermöglicht wurde, fertigte 2011 die Berliner Orgelwerkstätte Karl Schuke. Sie besitzt einen eigenen, unverwechselbaren Charakter.

Im Rahmen der Heiligenseer Kirchenmusiken ist die Orgel regelmäßig zu hören. Da nächste Konzert ist für den 12. Dezember 2020 geplant, sofern dies die Pandemielage zulässt. Klaus Nothdurft (Berlin) spielt Orgelwerke von Pierre Dandrieu (1664 - 1733), Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), Dietrich Buxtehude (1637 - 1707) u. a.. Die Orgel ist (neben den Gottesdiensten) dann wieder am 23. Januar 2021 um 17.00 Uhr zu hören. Unter dem Titel „georgelt, nicht gerührt“ lässt Erik Hoeppe James-Bond-Musik auf der Dorfkirchenorgel erklingen.

Ort: Dorfkirche Alt-Heiligensee, Alt-Heiligensee 44 A, 13503 Berlin. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Andreas Ketelhut

WEIHNACHTSFREUDE

Auch in diesem Jahr werden nicht alle Kinder zum Fest der Liebe ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum finden. Doch zusammen können wir ihnen wieder ein wenig Freude machen! Schon seit vielen Jahren sammelt die engagierte Lokalpolitikerin Klaudyna Droske Geschenke für Heimkinder in Polen und Deutschland. Dieses Jahr bekommt sie Verstärkung von unserem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt, der selbst dreifacher Papa ist: „Gemeinsam mit Klaudyna wollen wir viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. Es ist so wichtig, dass wir gerade in Krisenzeiten Mut und Hoffnung schenken. Unsere Kleinsten verdienen dabei größte Aufmerksamkeit.“ Auch unsere Redaktion „Wir im Norden“ möchte sich gerne dieser Aktion anschließen

und ruft deshalb zum Spenden auf.

Unter der E-Mail-Adresse weihnachtsfreude.info@gmx.de erhalten Bereitwillige Informationen zum Vornamen und Alter des Kindes. Das Geschenk wird in einen Geschenkkarton eingepackt, mit dem entsprechenden Namen versehen und in einer der vier Annahmestellen in Reinickendorf abgegeben. Ganz wichtig dabei ist, dass alle Sachen neu sein müssen.

Selbstverständlich können die Pakete ebenfalls im Bürgerbüro von Stephan Schmidt, Oraniendamm 68, 13469 Berlin, abgegeben werden. Um Anmeldung wird unter (030) 4039 5793 gebeten.

NEUE HELME BEI DER FF TEGELORT

Die Freiwillige Feuerwehr Tegelort rückt zu den Einsätzen seit Oktober mit einem neuen Feuerwehrhelm aus. Einige wesentliche Neuerungen sind das herausnehmbare und waschbare Innenteil und zwei in den Helm integrierte Visiere. Die Kameraden der Tegelorter Wache freuten sich über den neuen Ausrüstungsgegenstand. Coronabedingt verzögert hat sich dagegen der Ablauf beim Neubau von Feuerwache und Bootshaus. Der Ausweichstandort am Baumardersteig soll nun bis zum Frühjahr 2021 fertig sein, dem Neubau steht dann nichts mehr im Wege.

Noch in der alten Wache wurde wie jedes Jahr das Retten von unter Atemschutz verunfallten Feuerwehrkameraden trainiert. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Wissen nie im Einsatzgeschehen angewendet werden muss. Trotzdem gibt es den Feuerwehrleuten ein gutes Gefühl zu wissen, dass man auch in dieser extremen Situation nicht alleine und Hilfe sofort da ist. Das gilt natürlich auch für drei Feuerwehrmänn-

ner, denen eine besondere Ehre zuteilwurde. Landesbranddirektor Dr. Homrighausen ehrte bereits im März Carsten Bergfeldt und Bastian K. mit dem goldenen Katastrophenschutz-Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Im Oktober erhielt dann Robert Sedarusic seine Urkunde in der Feuerwache, ebenfalls für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Wir im Norden gratuliert dazu sehr herzlich





DAUERKLEINGARTENVEREIN „KOLONIE AM SEE“ E.V.

Die Corona-Pandemie hat auch in unserer Kolonie ihre Spuren hinterlassen. Bedingt durch den Lockdown begann für viele Gartenfreunde die Saison früher als geplant. Hat man doch im eigenen Garten mehr Bewegungsfreiheit und Möglichkeiten des Zeitvertreifs als in der eigenen Wohnung. Bedingt durch die restriktive Politik unseres Bezirksamtes haben leider nicht viele Gartenfreunde in diesen besonderen Zeiten die Möglichkeiten des Homeoffice oder des Home-schoolings auf der Parzelle, da neue Festnetzanschlüsse nach dortiger Auffassung nicht der kleingärtnerischen Nutzung dienen. Nicht sehr weitsichtig gedacht, da das Internet mittlerweile erhebliche Hilfestellung bei eben dieser Nutzung bietet und den positiven Effekt des Arbeitens und Lernens an der frischen Luft erlaubt.

Corona hat auch unsere Vereinsaktivitäten stark eingeschränkt. Unser traditionelles Pfingstfest musste ebenso ausfallen, wie auch das geplante Kinderfest mit Trödelmarkt. Dafür haben wir angefangen, unsere Gemeinschaftsflächen im Bereich der Promenade ökologischer zu gestalten. Rasen ist bienenfreundlichen Wiesen und Gewächsen gewichen, Mikroklee wurde mit dem positiven Nebeneffekt gesät, Sprengwasser in unseren trockenen Sommern künftig einzusparen. Die JU in Reinickendorf hat mit ihrer Akti-

on LET IT BEE 2020 und den damit verbundenen Samenspenden aktiv dazu beigetragen ... dafür noch einmal Dank!

Im Rahmen unserer verspäteten Mitgliederversammlung am 09.08.2020 auf dem Festplatz unter Einhaltung der Corona-Regeln haben wir auch zu einer Spende für das in finanzielle Notlage geratene Schullandheim Walter May aufgerufen. In Heiligensee helfen Nachbarn halt Nachbarn und so konnten wir dem Förderverein des Schullandheims 252,05 Euro überweisen.

Zu guter Letzt wurde im September der dritte Bauabschnitt des Austausches unserer Laternen in der Kolonie beendet. Rechtzeitig vor Beginn der dunklen Jahreszeit können sich Spaziergänger nun auch auf allen unseren Wegen in einem angenehmen Licht sicher bewegen.

Kommen Sie alle gut und gesund über den Winter und schauen Sie mal vorbei www.kolonie-am-see.de

(1.Vorsitzender)

Herzlichst
Lutz Wittstock

CDU FORDERT RINGLINIE ZUR SICHERSTELLUNG EINER ZUVERLÄSSIGEN BUSANBINDUNG FÜR HEILIGENSEE, KONRADSHÖHE UND TEGELORT

In einer Empfehlung fordert die CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf die BVG auf, in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort eine Ringbuslinie einzuführen.

Die Bezirksverordnete Sylvia Schmidt berichtet: „Es gibt nach wie vor viele Beschwerden von Fahrgästen der BVG, dass es auf den Buslinien 222, 133 und 124 häufig zu Busausfällen kommt. Die BVG begründet dies damit, dass diese Buslinien, wenn sie aus der Innenstadt nach Tegel kommen, verkehrsbedingt oft große Verspätungen haben. Dann werden so genannte „Kurzwenden“ angeordnet, d.h. der Bus wendet in Tegel und bedient die äußeren Ortsteile dann nicht. Das führt zum Beispiel am Falkenplatz dazu, dass dort teilweise 40 Minuten oder länger kein Bus verkehrt. Dem wollen wir entgegenwirken.“

Die Idee ist es, einen Ringbus auf einer Runde von Tegel, Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort einzuführen. Schmidt: „Ein solcher Bus würde verlässlich fahren können, weil er von der Verkehrssituation außerhalb dieser Ortsteile eben nicht tangiert wird. Gerade jetzt, in der nassen und kalten Jahreszeit wäre eine solche Verlässlichkeit für viele Menschen hilfreich.“

Nach Vorstellung der CDU-Fraktion müsste für eine solchen Ringbus noch nicht einmal eine neue Linie geschaffen werden. „Der bestehende Kiezbuss 324, der nur zwischen Alt-Heiligensee und dem Falkenplatz pendelt, könnte zu einer solchen Linie ausgeweitet werden. Auch eine Anbindung ans Strandbad in den Sommermonaten wäre vielleicht möglich. Ich hoffe in der BVV auf eine breite Zustimmung“, so Sylvia Schmidt abschließend.

----- Anzeige -----

Heiligenseer Elch

Ihr Vereinsheim im Norden Berlins

Besuchen Sie uns gern zu Nordberliner SC- und allen Hertha BSC-Spielen

Ab dem 15.11.2020 bieten wir jeden
Mittwoch & Freitag
einen fahrbaren Mittagstisch an!

Gern können Sie uns auch
Mittwochs & Freitags ab 13 Uhr im
Vereinsheim besuchen kommen

Eintopf/Suppe ab 4,90€
Essen der deutschen Küche ab 8,90€

Bitte Bestellungen mindestens einen
Tag vorher unter 0157 31719223

Walter Meding
Elchdamm 171
13507 Berlin
Tel: 0176 557664316



Wir richten auch gerne Ihre Geburtstags-, Hochzeits-, Firmen- oder Trauerfeiern aus

**Nur Menschlichkeit
ermöglicht wirklich
gute Medizin.**

**Die Abteilungen der
Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf**



**Geriatrie und Tagesklinik
Alterstraumatologisches
Zentrum**

Tel. 030-4092-361



**Innere Medizin mit
Zentraler Endoskopie
und Funktionsdiagnostik**

Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin

Tel. 030-4092-516



**Anästhesie, Intensiv-
und Notfallmedizin**

Tel. 030-4092-535



Radiologie

Tel. 030-4092-341



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**

Tel. 030-4092-527



**Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches
Zentrum**

Tel. 030-4092-521



Sportmedizin

Tel. 030-4092-521



Rettungsstelle

Tel. 030-40921-390



**Caritas-Klinik
Dominikus**

Berlin-Reinickendorf

Kurhausstr. 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536

www.caritas-klinik-dominikus.de



125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus

220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig

